

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/004/2014

Fraktionsantrag 173/2014 zum Arbeitsprogramm 2015: Baumaßnahme Jugendtreff Innenstadt und Bauabschnitt V des E-Werks

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	18.11.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 nur zur Kenntnis genommen, IV/51, I/41, 61

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderlichen Mittel für den fünften Bauabschnitt des E-Werkes (Sanierung brandschutz-, sicherheits-, haustechnischer Anlagen, des Innenausbaus und Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit) sind in die Haushaltsberatungen 2015 einzubringen.

Der Fraktionsantrag 173/2014 der SPD vom 21. Oktober 2014 ist somit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Durchführung weiterer Planungsschritte für die Maßnahmen Jugendtreff Innenstadt und E-Werk, Bauabschnitt V
- Abschluss der Sanierungsmaßnahme Kulturzentrum E- Werk

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Jugendtreff Innenstadt

Das Projekt „Jugendtreff Innenstadt“ ist im Arbeitsprogramm des GME/ Sachgebiet Bauunterhalt für 2015/2016 enthalten und hier bereits als Maßnahme aus dem Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren aufgeführt. Am 16. Oktober 2014 erfolgte im JHA der zugehörige Beschluss über die Vorentwurfsplanung nach DA-Bau. Weitere Planungsschritte sind veranlasst.

Kulturzentrum E-Werk, BA V

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für 2015 wurde das Projekt bereits angemeldet, jedoch bisher nur als Merkposten ab 2019 berücksichtigt. Die Kosten wurden aufgrund Baukostensteigerungen und erhöhter Honorarkosten (neue HOAI 2013) fortgeschrieben.

Mittelbedarf:

2016: Planungsmittel:	100.000 €
2017: Baukosten und Planungsmittel:	1.000.000 € + VE 1.450.000 €
2018: Baukosten und Planungsmittel:	450.000 €

Darin enthalten sind folgende durch die Bauaufsichtlich geforderten sicherheits- und brandschutztechnischen Anlagen sowie bauliche Verbesserungen zum weiteren Betrieb des Kulturzentrums:

- Sanierung des Kellers unter Saalbereich
- Erneuerung der Sanitäreanlagen Saalbereich incl. Sanierung des Trinkwassernetzes;
- Erneuerung der Lüftungsanlagen Kellerbühne, mit notwendigen Elektroinstallationen
- Verbesserung der Behindertengerechtigkeit: Einbau eines Aufzugs von Saalebene Erdgeschoss zur Saalebene Empore, Umbau eines Aufzugs, Rampe Tanzwerk
- Erneuerung bzw. Sanierung des Lastenaufzugs Clubbühne
- Erneuerung der WC- Anlagen:
Tanzwerk, Saal Künstler und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Erweiterung und Sanierung sicherheits- und brandschutztechnischer Anlagen, u. a.:
automatische Brandmeldeanlage, akustische Alarmierung, mechanische Entrauchungsanlagen

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aufgrund bauaufsichtlicher Forderungen sollte die Planung und Umsetzung des Bauabschnittes V ohne weitere Verzögerung umgesetzt werden. Ein Großteil der Maßnahmen (sicherheits- und brandschutztechnische Anlagen) wurde bereits im Jahr 2009 bei der zuständigen Bauaufsicht beantragt und genehmigt.

Im Rahmen der Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken ist die Realisierung des Bauabschnittes V im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben „Jugendtreff Innenstadt“ als förderfähige Gesamtmaßnahme zu betrachten. Zuwendungen (60 Prozent der förderfähigen Kosten) aus dem Bund/Länder Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ wurden mündlich in Aussicht gestellt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	1.550.000 €	bei IPNr.: 573.410
Korrespondierende Einnahmen	Städtebaufördermittel	bei Sachkonto:

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden.

Der Mittelbedarf ist in die Haushaltsberatungen einzubringen.

Anlagen: Fraktionsantrag 173/2014 der SPD vom 21.10.2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 18.11.2014

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderlichen Mittel für den fünften Bauabschnitt des E-Werkes (Sanierung brandschutz-, sicherheits-, haustechnischer Anlagen, des Innenausbaus und Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit) sind in die Haushaltsberatungen 2015 einzubringen.

Der Fraktionsantrag 173/2014 der SPD vom 21. Oktober 2014 ist somit bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatte

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang